**3. Sonntag im Jahreskreis – LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. ....

Der Herr, der in seiner und unserer Kirche lebt und wirkt, ER ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Ganz herzlich begrüße ich Sie zu unserem heutigen Gottesdienst!

Wir sind hierher gekommen, um uns Zeit zu nehmen für Gott und füreinander.

Jeder bringt aus der vergangenen Woche seine eigenen Gedanken, Freuden und Sorgen mit. Manches ist Anlass, Gott zu danken und manches möchten wir in dieser Stunde einfach vor ihn hinlegen. *- kurze Stille -*

Damit wir unseren Glauben in die Tat umsetzen können, brauchen wir immer wieder Stärkung und jemand, der uns Mut macht. Darum wollen wir Christus um sein Erbarmen bitten und dann miteinander feiern:

**KYRIE‑RUFE**

Jesus ist gekommen, um uns Gottes gute Nachricht zu bringen, uns zu ermutigen und uns Hoffnung zu geben. Zu ihm lasst uns rufen. Herr Jesus Christus,

* du bist der Grund all unserer Hoffnung. Herr, erbarme dich unser.
* deine Frohe Botschaft will uns aufrichten: Christus, erbarme dich unser.
* du willst jedem von uns die Kraft zum Vertrauen und Lieben schenken: Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Der gute und treue Gott erbarmt sich unser, er nimmt alles von uns, was uns belastet und krank macht und lässt uns mit frohem Herzen diese Feier begehen.

**GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Guter Gott, wir kommen zu dir mit unseren Sehnsüchten und Nöten, mit unserer Freude und unserem Leid. Wir können bei dir zuhause sein und auf das Wort deines Sohnes Jesus hören. Er ist gekommen, um uns zu begleiten, zu verstehen und zu befreien aus Armut und Leere, damit wir dich in unserer Mitte erfahren. Du gibst unserem Leben Sinn, Richtung und Ziel durch dein Wort, durch Christus, der mit dir und dem Hl. Geist lebt und wirkt jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**LESUNG AUS DEM 1. BRIEF AN DIE KORINTHER**

Schwestern und Brüder! Wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist es auch mit Christus.

Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

Auch der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern.

Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA**, halleluja.

Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohbotschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden. Halleluja

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH LUKAS**

Schon viele haben es unternommen, einen Bericht über all das abzufassen, was sich unter uns ereignet und erfüllt hat. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren.

Nun habe ich mich entschlossen, allem von Grund auf sorgfältig nachzugehen, um es, für dich, hoch verehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen. So kam er auch nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand; um aus der Schrift vorzulesen, reichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja. Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt.

Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogenvorsteher, und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Herr Jesus Christus, täglich spüren wir, wie begrenzt unsere Kräfte sind. So bitten wir dich:

* Für alle Suchenden und Glaubenden, die das Wort der Hl. Schrift als Richtschnur ihres Lebens erwählt haben.
* Für alle, die hier im Gottesdienst versammelt sind: mache sie fähig, dein Wort in das alltägliche Leben umzusetzen.
* Für die Religionslehrer, die Priester und die Prediger: dass sie mit ihren Worten die Herzen der Menschen erreichen.
* Für uns selber, denen Gott von seinem Geist geben hat: dass wir uns von ihm leiten lassen.
* Mitten unter uns leben Kranke und Sterbende. Wir bitten dich für sie um Kraft und Vertrauen auf dein Wort.
* Für unsere Verstorbenen, dass sie bei Gott ewige Heimat finden

Vater im Himmel, wir bitten dich um den Geist deines Sohnes, den Geist der Liebe und der Einheit für uns, für deine Kirche und die ganze Welt. Dir sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, du liebst uns und führst uns hier um deinen Altar zusammen damit wir dem Auftrag deines Sohnes „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ nachkommen. In den Zeichen von Brot und Wein will er in besonderer Weise gegenwärtig sein. Dafür danken wir durch Christus unsern Herrn.

**PRÄFATION** *aus dem Schweizer Hochgebet IV*Wir danken dir, gütiger Vater,
denn durch die frohe Botschaft, die dein Sohn verkündet,
hast du Menschen aus allen Völkern und Sprachen
zur Gemeinschaft der Kirche vereint.
Sie lebt aus der Kraft deines Geistes
und sammelt die Menschen zur Einheit.
Sie bezeugt deine Liebe und öffnet allen das Tor der Hoffnung.
So wird die Kirche zum Zeichen deiner Treue,
die du uns für immer versprochen hast.
Darum preist dich die ganze Schöpfung und mit der ganzen Kirche bekennen wir zum Lob deiner Herrlichkeit:

**HEILIGLIED - HOCHGEBET - VATER UNSER**

**FRIEDENSGEBET**

Jesus hat nicht nur den Armen eine gute Nachricht gebracht und Zerschlagene in Freiheit gesetzt.
Er hat Wege des Friedens beschrieben und ist sie auch gegangen. So sind sie für uns zur Wirklichkeit geworden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit Euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

Christus ist uns nahe in seinem Wort. Nun will er sich im Hl. Mahl mit uns verbinden und unsere Gemeinschaft stärken.

So seht Christus, das Lamm Gottes, das Brot des Lebens hier in unserer Mitte! A: Herr, ich bin nicht würdig

Alle sollen eins sein: wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast«

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Du Gott des Lebens, in der Gemeinschaft mit dir und allen hier versammelten Schwestern und Brüder haben wir Kraft geschöpft für unser Leben, unseren Alltag, unsere Sorgen und Nöte.

Dein Wort hat uns gutgetan und ermutigt. Es möge in uns fruchtbar werden und sich auf unser gesamtes Leben auswirken damit wir treu zu Jesus und deiner Kirche stehen, heute und in Ewigkeit. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGENSZUSAGE**

Es begleitet und stärkt uns alle der gütige und treue Gott,

+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

**SENDUNG**